

Studienreise

„Auf den Spuren des Nationalsozialismus im Alpenraum“:

Obersalzberg – Mauthausen - Linz - München - Dachau

PROGRAMM

Seminarnr.: 4106 Sonntag, 06.10. – Freitag, 11.10.2024

Anreise am Sonntag, 06.10.2024 von 15.00 – 15.45 Uhr

*Georg-von-Vollmar-Akademie
Am Aspensteinbichl 9-11
82431 Kochel am See*

Sonntag:

15.45 – 16.00 Uhr

**Begrüßung durch die Seminarleitung
Einführung in das Seminar**

Vorstellung der Teilnehmer*innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum
Programmablauf

16.00 – 17.00 Uhr

**Die Entstehung einer totalitären Diktatur:
Der Nationalsozialismus und seine Ursprünge**

*Vortrag mit anschließender Diskussion
Hannes Liebrandt*

17.00 - 18.00 Uhr

**Vom Touristenort zum „Führersperrgebiet“ und schließlich zum Lern- und
Erinnerungsort. Der Obersalzberg und seine Geschichte**

*Inputreferat mit anschließendem Austausch
Hannes Liebrandt*

18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

19.00 – 21.45 Uhr

Dokumentarfilm über den Obersalzberg

*Filmabend mit anschließendem Austausch
Hannes Liebrandt*

Montag:

ab 7.00 Uhr

Frühstück (Georg-von-Vollmar-Akademie)

07.45 – 10.15 Uhr	Gemeinsame Busfahrt zum Obersalzberg, Berchtesgaden (2 ½ h)
10.30 – 13.30 Uhr	Hitlers Alpendomizil auf der Spur: Der Obersalzberg und was davon geblieben ist – Besuch des Dokumentationszentrums am Obersalzberg <i>Führung durch die Ausstellung MitarbeiterIn des Dokumentationszentrums</i>
13.30 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Restaurant Goldener Bär, Berchtesgaden
14.00 – 16.00 Uhr	Gemeinsame Busfahrt vom Obersalzberg nach Linz (ca. 2h) (Reisebus)
16.00 – 16.30 Uhr	Check In Hotel
16.30 – 19.30 Uhr	Gemeinsame Reflexion des Tages: Der Obersalzberg als historischer Ort <i>Reflexion und Diskussion Dr. Hannes Liebrandt</i>
Ab 19.30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung (Abendessen selbstverpflegt)

Dienstag:

Ab 8.00 Uhr	Frühstück im Hotel
09.00 – 09.30 Uhr	Gemeinsame Fahrt von Linz zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Reisebus)
09.30 – 12.30 Uhr	Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen <i>Rundgang mit anschließender eigenständiger Erkundung zur Vertiefung der Inhalte Mitarbeiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen Marlene Wöckinger</i>
12.30 – 13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Bistro der Gedenkstätte
13.30 – 16.00 Uhr	Eigenständige Erkundung und Besichtigung der Ausstellung zur Vertiefung der Inhalte mit anschließender Reflexion vor Ort <i>Reflexion und Diskussion Dr. Hannes Liebrandt</i>
16.00 – 16.30 Uhr	Rückfahrt nach Linz mit kurzem Stopp im Hotel
17.00 – 18.30 Uhr	Die ehemalige Führerstadt Linz <i>Stadtrundgang durch Linz mit Schwerpunkt auf die NS-Zeit Treffpunkt: Tourist Info/ altes Rathaus am Hauptplatz Johann Gutenbrunner</i>
Ab 18.30 Uhr	Abend zur freien Verfügung Abendessen (selbstverpflegt)

Mittwoch:

Ab 7.30 Uhr	Frühstück im Hotel
08.30 – 12.00 Uhr	Gemeinsame Busfahrt von Linz nach Dachau (ca. 3,20 h) (Reisebus)
09.00 – 11.00 Uhr	Vorbereitung auf die KZ-Gedenkstätte Dachau <i>Gespräch und Diskussion Hannes Liebrandt</i>
12.00 – 13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Bistro der Gedenkstätte

13.30 – 16.00 Uhr	Dem Schrecken auf der Spur: Die KZ-Gedenkstätte Dachau <i>MitarbeiterIn der KZ-Gedenkstätte Dachau</i>
16.00 – 17.30 Uhr	Besuch des Georg-Elser-Bunkers Eigenständiges Erkunden der KZ-Gedenkstätte mit Reflexion <i>Betreuung, Einordnung und Reflexion der Inhalte</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
17.30 – 18.15 Uhr	Fahrt ins Hotel und Check-In
Ab 18.15 Uhr	Abend zur freien Verfügung (Abendessen selbstverpflegt)

Donnerstag:

Ab 7 Uhr	Frühstück im Hotel
9.00 – 11.30 Uhr	Treffpunkt: Max-Mannheimer Platz 1 Den Tätern auf der Spur: Besuch des NS-Dokumentationszentrum <i>MitarbeiterIn des NS-Dokumentationszentrums</i>
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause (selbstverpflegt)
14.00 – 14.30 Uhr	Diskussion, Gespräch und Reflexion der Inhalte des NS-Dokumentationszentrums <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
14.30 – 18.00 Uhr	Historischer Stadtrundgang durch die ehem. „Führerstadt“ München Königsplatz, Parteienviertel, Feldherrnhalle und Haus der Kunst <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
Ab 19 Uhr	Gemeinsames Abendessen in München Restaurant Central Café

Freitag:

Ab 7 Uhr	Frühstück im Hotel
8.30 – 09.30 Uhr	Rundgang durch das nördliche Parteienviertel & Besichtigung des Georg-Elser Denkmals <i>Rundgang und Besichtigung</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
09.30 – 10.30 Uhr	Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik <i>Dr. Hannes Liebrandt</i> <i>Ludwigs-Maximilians-Universität, München</i>
10.30 – 12.30 Uhr	Den „Mutigen“ auf der Spur: Die Denkstätte „Weiße Rose“ und der Lichthof der LMU München <i>Geleiteter Rundgang mit anschließender Reflexion</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
12.30 Uhr	Rückkehr ans Hotel München (Abholen des Gepäcks) und individuelle Heimreise
Seminarleitungen:	Dr. Hannes Liebrandt; Akademischer Rat, Lehrstuhl Didaktik der Geschichte und Public History; LMU München
Referent/innen:	J. Enzinger, L. Franz, Dokumentation Obersalzberg, Berchtesgaden Johann Gutenbrunner, Stadtführer Linz AustriaGuide Marlene Wöckinger, Mitarbeiterin Gedenkstätte KZ Mauthausen und Gusen

MitarbeiterIn des NS-Dokumentationszentrums München
MitarbeiterIn der KZ-Gedenkstätte Dachau

Ansprechpartnerin: **Simone Eitzenberger**, Bildungsmanagement der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Teilnahmegebühr: **380 €**

Programmbeschreibung und Lernziel: Kaum eine Epoche hat das 20. Jahrhundert und die Gegenwart so geprägt wie die Phase der nationalsozialistischen Diktatur in Deutschland und Europa. Die wohl dunkelste Stunde der deutschen Geschichte endete in der totalen Kriegsniederlage sowie der Teilung Deutschlands. Die Nachwirkungen sind bis heute spürbar, nicht zuletzt an jenen Orten, in denen der Nationalsozialismus seinen Anfang nahm. Dabei gilt der süddeutsche Raum als Keimzelle des frühen Nationalsozialismus. Dies liegt nicht nur an der österreichischen Herkunft Adolf Hitlers und weiterer NS-Funktionäre, sondern vor allem auch an der Gründung der NSDAP in München, der späteren 'Hauptstadt der Bewegung'. Linz und München wurden schließlich zu 'Führerstädten' umfunktioniert und in unmittelbarer Nähe zwei der berüchtigtsten Konzentrationslager des Nationalsozialismus errichtet: Mauthausen und Dachau. Bis zuletzt lag Hitlers Wahlheimat in Bayern und neben der offiziellen Reichshauptstadt Berlin war der süddeutsche Alpenraum die zweite wichtige Machtzentrale im sog. 'Dritten Reich'. Dazu zählt insbesondere auch Hitlers Alpendomizil am Obersalzberg, in dem nicht nur Politiker und Gäste ein- und ausgingen, sondern auch der Vernichtungskrieg maßgeblich geplant wurde. Jeder Ort war auf unterschiedliche Weise prägend für die Nationalsozialisten und Hitler. Jeder Ort hat vor diesem Hintergrund eine besondere Verantwortung. Jeder Ort muss im Rahmen dieser Gedenkstättenfahrt besichtigt werden, um wirklich auf Spurensuche zum Nationalsozialismus gehen zu können. Die Studienreise setzt sich zum Ziel, die geschichtliche Bedeutung und gegenwärtige Relevanz ausgesuchter NS-Stätten zu untersuchen. Der inhaltliche und zeitliche Fokus liegt auf der Entstehung des Nationalsozialismus im Alpenraum und somit auf der Anfangsphase der totalitären Diktatur. Die Aufarbeitung des Nationalsozialismus wird als gesamtgesellschaftliche Aufgabe präsentiert und der Besuch dieser Orte zeigt die wesentliche Bedeutung für unsere heutige Demokratie.

Zielgruppe: Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Adressen und Kontakt: **Stadtoase Kolping**
Gesellenhausstraße 5
4020 Linz

Sure Hotel by Best Western München Hauptbahnhof
Arnulfstr. 12
80335 München

Goldener Bär
Weihnachtsschützenpl. 4
83471 Berchtesgaden

Restaurant Central Café

*Arnulfstraße 4
80335 München*